



Bundes-Fachgruppe MOTORGERÄTE – BuFa-MOT –
im LandBauTechnik-Bundesverband e.V. – Ruhrallee 80 · 45138 Essen

Mitglieder
der BuFa-MOT

06.03.2019

Protokoll der Jahreshauptversammlung am 8. Februar 2019 in Strullendorf

Ruhrallee 80
45138 Essen

Beginn: 8:30 Uhr
Ende: 10:00 Uhr

Teilnehmerliste gemäß Anlage 1

TOP 0: Begrüßung und Eröffnung

Der Vorsitzende Paul Raimund begrüßt die Vertreter der anwesenden 16 Mitgliedsbetriebe, darunter beide Vorgänger im Amt, und sieben Gäste (insgesamt 34 Personen) und stellt die Beschlussfähigkeit nach §8 der Geschäftsordnung fest. Er eröffnet die Versammlung mit dem Hinweis darauf, dass sie bewusst in den Kongress integriert ist, dabei so kurz wie möglich gehalten ist und alle Anwesenden – ob Mitglied oder nicht – ihr beizuwohnen eingeladen sind. Abstimmungsberechtigt sind jedoch nur Vollmitglieder.

Raimund führt zum verbandlichen Selbstverständnis aus: „Die BuFa-MOT ist ein Verband für Motorgeräte-Fachbetriebe, eine starke Gemeinschaft von heute wieder über 500 Mitgliedern. Wir sind spezialisiert auf eine kleine Branche, auf Sie, die Experten für Motorgeräte, Garten-, Forst-, Reinigungs- und Kommunaltechnik.

Wir kommen aus dem Handwerk, sehen uns als Arbeitgeberverband und unsere Kernaufgabe in der Dienstleistung für unsere Mitglieder – nach innen (Information, Bildung, Schulung, etc.), wie nach außen (Interessenvertretung). Wir konkurrieren nicht mit Kreishandwerkerschaften und Innungen, wir ergänzen uns.

Was wir im einzelnen machen, wissen Sie, Sie kennen unser Programm um Webseite. Und wenn nicht zeigen wir es Ihnen gern. Was wir aber 2019 aufsatteln, da sollten Sie gleich genau anhören.“

TOP 1: Berichte

Bericht des Vorsitzenden

Raimund hebt kurz ab auf das Jubiläum aus dem Vorjahr ab, als die BuFa-MOT 25 Jahre alt geworden war und aus diesem Anlass eine umfangreiche Jubiläumsschrift herausgegeben hat. Mit dem damals neu kreierten Verbandssignet „Tulpe & Schlüssel“ war man schon damals eng angelehnt an die verbandliche „Mutter“, dem Landmaschinen-Handwerksverband - ein Glücksgriff, ein „sprechendes“ Signet in Branchenfarben mit hohem Sinn und Wiedererkennungswert.

2015 hat der Gesamtverband seine Optik verändert und ist einen Schritt weitergegangen, indem sie die über eine Weltkugel gelegte (Kommunal-)treckerspurs stilisierte, oben rechts einen „Störer“ einbaute, der als Satellit den bei uns besonders hohen Grad an Digitalisierung

Die BuFa-MOT ist eine Fachgruppe speziell für Motorgeräte-Fachbetriebe, organisiert im LandBauTechnik - Bundesverband e.V. eingetragen beim Amtsgericht Essen unter VR 5157

Telefon 0201.896 24-0
Fax 0201.896 24-24
info@bufamot.de
www.bufamot.de

National-Bank AG Essen
IBAN
DE 41 3602 0030 0000 1230560



Mitglied im
internationalen
Dachverband
CLIMMAR

symbolisiert. Ein modernes neues Signet mit dem Blick in die Zukunft, dem sich die BuFa-MOT 2018 angeschlossen hat. Das alte Verbandszeichen wird im verbandlichen Programm der BuFa-MOT nun langsam und sukzessive ausgetauscht und den Mitgliedern zur Nutzung – im eigenen Briefkopf, auf Visitenkarten oder sonstwo – angeboten. Den Mitgliedern bleibt es weiterhin freigestellt, ob sie weiter das alte oder das neue Signet nutzen wollen; beides geht.

Noch im Dezember 2018 haben alle Mitglieder den Jahresbericht der BuFa-MOT postalisch zugesandt bekommen (daneben wie immer auch digital), der im Jahresbericht der (gesamten) Verbandsorganisation integriert ist, damit landet er bei 5000 Kollegen, befreundeten Verbänden, Multiplikatoren und vielen Vertretern aus der Administration. Er enthält eine Übersicht, wer wir sind, was wir machen und gemacht haben, was wir künftig machen wollen – ein Kompendium an Themen, Zielen und Ergebnissen, zudem etwas Branchen-Statistik.

Raimund schließt mit einem dringenden Appell an alle Mitglieder: Ein Verband kann nur so gut sein, wie ihn seine Mitglieder unterstützen, nur so gut, wie seine Mitglieder ihn machen. Dahinter steht der dringende Aufruf an alle, sich aktiv in die Arbeit einzubringen, z.B. Lob und Kritik, aber auch Anregungen und Ideen an die Geschäftsstelle zu geben, an Umfragen teilzunehmen, kurz: Mitmachen!

Der neue Leistungskatalog der BuFa-MOT für ihre Mitglieder

Geschäftsführer Ulrich Beckschulze und Dr. Michael Oelck als HGF der „Mutter“ der BuFa-MOT, der Bundesverbands LandBauTechnik, stellen die breit aufgestellten Leistungspakete vor ([Anlage 2](#)), darunter zur Überarbeitung 2018/19 anstehende, aber auch komplett neue.

Aus- & Weiterbildung

Kernbereich MOT besteht mit eigenem **Ausbildungsplan** (Umsetzung in Innungen vor Ort, wir helfen) schon lange. Das heißt: Bei sonst vorliegenden Voraussetzungen kann ein Motorgeräte-Fachbetrieb ausbilden, das Portfolio an Maschinen und Technologien ist idR ausreichend, das gesamte geforderte Portfolio an Technologien ist abgebildet, bei kurzzeitigen „Umsetzungen“ helfen wir gern. Dass das geht, hat vor vielen Jahren das Landgericht Lüneburg festgestellt. Branchen-intern stellt unsere Schmuckkurdame dies besonders heraus.

Es gab und gibt im Rahmen der Gesellenausbildung eine eigene überbetriebliche Unterweisungen (ÜBL) mit ausschließlich MOT-Inhalten, die 2019 ganz frisch überarbeitet herauskommt

Die Fortbildung zur Elektro-Fachkraft ist seit 1995 Standard: von der BuFa-MOT mit Grund- und Folgekursen konzipiert, an sieben eigens zertifizierten Fachschulen des Handwerks durchgeführt, bietet sie überall Preisvorteile für Mitglieder. 2019/2020 wird neu die Elektro-FK Hochvolt kommen. Auch weitere Fortbildungsmodul im technischen Bereich (z.B. Digitalisierung) sind denkbar.

Branchen-Image- und -Nachwuchskampagne „starke Typen“

Die Branchenkampagne „starke Typen“ ist 2018 neu aufgestellt worden, sie verfolgt heute neue und breitere Ansätze. Unter den 44 (Sponsoring-)Partnern aus Industrie und Branchen sind allein zehn Motorgeräte-Fabrikate sowie die Sümo dabei. Alle produzierten Werbe- und Arbeitsmittel gibt es in vielerlei Darreichungsformen, für Betriebe, Verbände, Schulen, in allen fließen „Motorgeräte“ als allein gestelltes Thema mit, für Mitglieder idR kostenlos. Passend zur jHV sind Broschüre, Plakate, Banner und Anzeigenvorlagen fertig geworden, weitere folgen.

Zum Infowesen:

2019 erfährt das Infowesen eine neue Struktur, wird regelmäßiger und geregelter und strukturiert; per Mail und künftig parallel wieder stärker per Post. Daneben gibt es natürlich die Webseite der BuFa-MOT, die sind in „permanentem Neuaufbau“ befindet.

Markenzeichen

Unser Verbandszeichen war schon immer und auch heute wieder ist ein „sprechendes“, eine Wortbildmarke, die für Qualität steht, für Kompetenz, für Zukunft. Alle Mitglieder können es nutzen, auch für sich, also das Signet für den eigenen Gebrauch übernehmen.

Beratungswesen

Der Bundesverband unterhält mittlerweile drei sog. „GIT-Stellen“, das sind anteilig vom Bundeswirtschaftsministerium geförderte Beratungsstellen zu verschiedenen Themen, darunter Betriebswirtschaft, Bildung oder Marketing; ihr Angebot steht den Mitglieder zur Verfügung, auch als Einzelberatung.

Im ersten Schritt gibt es einen juristischen Dokumentenservice, also vielerlei juristisch abgesicherte Vertragsunterlagen z.B. für Mitarbeiter; dann folgt eine „Hotline für juristische Alltagsthemen“ wie Hilfe bei Abmahnungen oder Datenschutzthemen. Anschließend werden die vielerlei Arbeitshilfen der BuFa-MOT für Mitglieder (bspw. AGBs, ET-Aufschlagskalkulation, die Stundenverrechnungssatzkalkulation (ist gerade 2018 erneuert worden), Leitfäden z.B. zum Forderungsmanagement oder einer zur Garantieabwicklung, Inspektionsablaufhilfen und –angebote oder ganz banale Dinge wie Kundeninfos zur Vorkasse, Stundensatzaushang, Preisvergleiche zu Miete, Standardarbeiten, etc.) überarbeitet. Das Umfragewesen wird digitalisiert, so dass die Erhebung vereinfacht wird und die Teilnehmer einer Umfrage immer sogleich vergleichbare Aussagen geliefert bekommen.

Rahmenverträge

Mit verschiedenen Dienstleistern bestehen Rahmenverträge, die Mitglieder zu vergünstigten Konditionen nutzen können, z.B. ganz konkret (auszugsweise nur die jüngsten): MEWA (Berufskleidung), Ampere (Energiebroker für optimierte Strom- und Gas-Konditionen), Praemium (Steuerersparnismodelle durch Nutzen von vielfach unbekanntem steuerfreien Freigrenzen) oder Signal-Iduna (Modelle zur Mitarbeiterbindung).

Imagebroschüre

Das alles stellt die BuFa-MOT in einer wertigen Imagebroschüre zusammen, die sie den Mitgliedern nach Kongressarbeiten postalisch mit einem der neuen Newsletter zur Verfügung stellt.

Gastmitgliedschaften

2019 wird also faktisch ein BuFa-MOT-Jahr, vielerlei Aktivitäten stehen an. Dahinter steht natürlich kein Selbstzweck, sondern der ausgeprägte Wille, wieder deutlich an Mitgliederzahlen zu gewinnen. Daher hat der Vorstand ein „Gastmitgliedsprogramm“ aufgelegt: Alle interessierten Fachbetriebe (auf die die Kriterien der BuFa-MOT ansonsten passen) können bis Jahresende 2019 Gastmitglieder werden. Damit steht ihnen der volle Zugriff auf das täglich wachsende Leistungspaket der BuFa-MOT zu, on- wie offline; jeder erhält einen Zugang auf www.bufa-mot.de. Einzige Einschränkung: Das Verbandssignet (das neue wie das alte) dürfen nur Vollmitglieder führen – auch das kann man ja kurzerhand werden. Am Ende 2019 muss sich jedes Gastmitglied dann sowieso für oder gegen eine ordentliche Mitgliedschaft in der BuFa-MOT entscheiden.

TOP 2: Kassenbericht

Dr. Michael Oelck ruft in Erinnerung, dass der Haushalt der BuFa-MOT als einer (nach Satzung:) Fachgruppe im Bundesverband LandBauTechnik Teil des Haushalts des Gesamtverbandes ist; auch deren Kassenprüfung beziehe die der BuFa-MOT heute mit ein.

Haushalt 2018 / Beschlussfassung

Dr. Oelck stellt den Haushaltsabschluss der BuFa-MOT 2018 vor, er weist eine – geringer als geplante – Unterdeckung in Höhe € 4.286 aus, die durch eine Auflösung von Rückstellungen ausgeglichen wurde. Die Mitglieder haben keine Fragen und stimmen ihm ohne Enthaltungen und Gegenstimmen einstimmig zu. Damit sind auch Vorstand und Geschäftsführung einstimmig entlastet. Namens des Vorstands bedankt sich Dr. Oelck für das entgegengebrachte Vertrauen.

Haushaltsplan 2019

Dr. Oelck stellt anschließend den Voranschlag für 2019 vor, er sieht ein ausgeglichenes Ergebnis vor. Die Mitglieder haben keine Fragen und stimmen ihm ohne Enthaltungen und Gegenstimmen einstimmig zu. Damit ist der Haushaltsplan 2019 einstimmig angenommen.

TOP 3: Aussprache

Der Vorstand berichtet von einer guten Zusammenarbeit miteinander und mit der Geschäftsstelle; die Vorstandsarbeit bringt einen persönlich wie unternehmerisch immer weiter – insofern ist ein ehrenamtliches Engagement an dieser Stelle auch eine Art positives Investment. Da er jedoch mittlerweile auch schon gut ein Jahrzehnt im Amt ist, kündigt der Vorstand an, im Laufe des Jahres 2019 neue, gern jüngere Mitgliedsunternehmer anzusprechen auf eine Mitarbeit im Bundesvorstand – und sei es für zeitlich abgrenzbare Projekte.

Die Mitglieder zeigen sich mit dem organisatorischen Konstrukt der JHV – Anbindung an Kongress und QMF-JHV – sehr zufrieden und sprechen sich dafür sowie für ein Verbleiben in diesem Zeitfenster (Ende Januar / Anfang Februar) aus.

TOP 4: **Ausblick**

Paul Raimund stellt die nächsten organisatorischen Schritte im Gesamtkontext des Kongresses vor, bedankt sich bei den Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit und das dem Vorstand entgegengebrachte Vertrauen und schließt die Mitgliederversammlung 2019.

Essen,
1. März 2018



Paul Raimund
Vorsitzender

Anlagen: Teilnehmerliste, Foliensammlung



Ulrich Beckschulte
Geschäftsführer